



EINFACH
GENIEßEN
ITALIEN

zur Reise
auf der
Landpartie-
Internetseite



7 Tage

SONNENTÄLER UND TIROLER BAUERNSTUBEN

Eingefasst in himmelhohe Berge liegt auf der Südseite der Alpen ein gesegnetes Stückchen Erde. Wo Italien beginnt und Österreich noch nicht endet, vereint es das Beste aus vielen Welten. Südtirol war schon immer ein Schnittpunkt der Kulturen. Reich ist das Land. Klöster in lieblichem Spätbarock, schlichte romanische Kirchen mit wertvollen Altären und Außenfresken, Burgen, Schlösser und üppige Gärten laden zum Staunen ein. An zauberhafte Orte mit klingenden Namen wie Meran, Brixen und Bozen reichen die Ausläufer schroffer Gebirgsstöcke. Die hohen Berge im Blick und das Rauschen der Gebirgsbäche im Ohr, gibt es kaum eine schönere Region für eine Radreise. Die fruchtbaren Täler sind die Lebensadern der Region. Malerisch liegen Berghöfe und Ansitze in den Tälern und an den Hängen. Ihre gemütlichen, oft getäfelten Bauernstuben sind die Seele Südtirols. Wir besuchen einige der schönsten traditionellen Bauernstuben und lassen uns von unseren Gastgebern zünftig aus der Bauernküche bewirten. Südtirol ist ein Fest für die Sinne. Lassen Sie uns mitfeiern!

♦ Die Reise

1. Tag: Anreise nach Brixen Wir treffen uns gegen 17 Uhr am Bahnhof von Brixen. Die herrschaftliche Bischofsstadt mit Hofburg und Dom gibt uns einen ersten Eindruck vom Reichtum der Region. Nach dem Abendessen bummeln wir gemeinsam durch die mittelalterlichen Gassen von Brixen. Wir stimmen uns ein auf unsere Entdeckungsfahrt in die Täler von Südtirol.

2. Tag: Südtiroler Dreiklang Großartige Landschaft, eindrucksvolle Kunst und hervorragende Küche. Bereits am ersten Radeltag genießen wir Südtirols Dreiklang in vollen Zügen. Romantisch eingebettet in Weinberge, ist das Kloster Neustift unser erster Stopp. Für die schönste Barockkirche Südtirols mit Kreuzgang und Wunderbrunnen lassen wir uns auf einer Führung begeistern. Wieder auf dem Rad, folgen wir dem munteren Lauf der Eisack talwärts. In Klausen, wo die Berge dicht heranrücken, lohnt ein Bummel auf dem Weg nach Bozen in unser Hotel. Am frühen Abend geht es hinauf zum Oberpfaßstallerhof hoch über Bozen. In einer der schönsten Bauernstuben werden wir von der Familie Oberrauch zum Abendessen erwartet, natürlich hausgemacht mit Produkten vom eigenen Hof (2 Übernachtungen in Bozen); 50 km.

3. Tag: Burgen, Wein und Laubengänge Nach Süden radeln wir durch ein breites, fruchtbares Tal entlang der Etsch nach Neumarkt. Die Laubengänge des Ortes sind besonders schön. Auf unserem Rückweg umrunden wir den Kalterer See. Von alters her ist das breite Tal um Bozen ein Ort, an dem beste Weine wachsen. Weinreben begleiten unsere Fahrt nach Kaltern, wo wir zu einer Weinprobe erwartet werden. Beschwingt radeln wir auf hügeliger Strecke nach Eppan und bergab nach Bozen. Mehr als zwanzig Burgen und Schlösser bewachen an den Hängen ringsum unsere Fahrt; 60 km.

4. Tag: Die Obstgärten Tirols Bozen mit seinen Laubengängen und dem berühmten Obstmarkt erkunden wir bei einem geführten Stadtrundgang, bevor die Etsch uns Richtung Meran geleitet.



Ein Picknick in den Obstgärten stimmt uns ein auf unsere Führung im Obstbaumuseum bei Lana. Wir entdecken anschließend in der Pfarrkirche zu Niederlana den berühmten Schnatterpeck-Altar und radeln nach Meran. Zu Zeiten der Kaiserin Sisi wurde Meran berühmt (3 Übernachtungen); 40 km.

5. Tag: Im Passeiertal Ein Bus bringt uns zum Sandhof im Passeiertal. Auf einer Führung im Andreas-Hofer-Museum erfahren wir Einiges über den populären Tiroler Volkshelden. Dann rollen wir mit einzigartigem Panorama auf gutem Weg abwärts. Es sei die schönste Landschaft, die er je gesehen habe, schrieb Franz Kafka an seine Freundin. Mittags sind wir zurück in Meran, wo Zeit für eigene Erkundungen ist. Wege. Am Nachmittag bringt uns ein Bus hinauf zum Schnalshuberhof. Christian Pinggera zeigt uns seinen Berghof. Dann lassen wir uns in der denkmalgeschützten Bauern- und Zeitungsstube mit Muße bewirten; 19 km.

6. Tag: Der Vinschgau Mit der Bahn fahren wir bis Mals. Der Vinschgau ist etwas Besonderes in den Alpen. 315 Sonnentage im Jahr lassen Marillen, Feigen und Wein gedeihen. Über allem wacht der Ortler, mit 3900 Metern der König der Tiroler Berge. Wir radeln durch eine alpine Bilderbuchlandschaft im Etschtal, stets sanft bergab auf wunderbarer Strecke. Zur Mittagsrast kehren wir ein zu einer Brettlmarende, einer typischen Vinschgauer Brotzeit. Die Spitalskirche in Latsch ist mit ihrem gotischen Flügelaltar eine Station auf unserer Fahrt nach Naturns. Hier bestaunen wir die Prokuluskirche, eine der ältesten Kirchen Tirols, mit berühmten Außenfresken; 64 km.

7. Tag: Auf Wiedersehen in Südtirol Morgens beginnt die Heimreise. Für Gäste, die ihr Auto in Brixen geparkt haben, dauert die Rückfahrt per Bahn ca. 80 Minuten.

Termine 2025

Südtirol 1 **So. 04.05. - Sa. 10.05.**
Südtirol 2 **So. 05.10. - Sa. 11.10.**

Hin- und Rückreise: Für alles ist gesorgt.

Das Anreisepaket umfasst: Individuelle Bahn-anreise ab Ihrem Heimatbahnhof nach Brixen und von Meran zu Ihrem Heimatbahnhof auf Anfrage. Ebenso buchbar sind individuelle Reiseverlängerungen.

Landpartie-Leistungen

Alle Leistungen des Landpartie-Servicepakets.

Extras

Landpartie-Reiserad 8-Gang
Landpartie-Reiserad 24-Gang
Landpartie-E-Bike 8-Gang

inklusive
€ 80,-
€ 195,-



	DZ	EZ-Zuschlag	Anreisepaket
7 TAGE / 6 NÄCHTE (in €)			
Reisepreis p.P.	1995,-	315,-	auf Anfrage
Saisonzuschlag 05.10. p.P.	165,-	225,-	-
Zusatznächte Ü/F (in €)			
Brixen p.P.	ab 110,-	ab 45,-	-

Teilnehmerzahl: mind. 8, max. 18 Gäste.
Wird die Teilnehmerzahl nicht erreicht, kann die Landpartie bis 42 Tage vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurücktreten.